



PRESSE-INFORMATION

Edeka-Mitarbeitende unterstützen Pegasus Jugendhilfe

Schutterwald/26.01.2023 – Seit über zehn Jahren beweisen die Mitarbeitenden von Edeka Südwest mit ihrer Initiative „Cent-Spende – Edeka Südwest hilft“ nun schon: Gemeinsam kann man mehr bewirken. Dabei spenden sie den Cent-Betrag nach dem Komma ihrer monatlichen Lohnabrechnung und unterstützen mit dem Geld etwa 20 soziale Organisationen und Aktionen im Jahr, wie nun auch die Pegasus Jugendhilfe. Sie erhält eine Spende über 2.000 Euro.

Die Initiative „Cent-Spende – Edeka Südwest hilft“ gibt es bereits seit 2011. Die Mitarbeitenden, die sich an dem Projekt beteiligen, machen selbst Vorschläge, welche Vereine und Organisationen mit den Spenden unterstützt werden sollen. Ein Gremium bestehend aus vier Unternehmensvertretenden aus den Geschäftsbereichen Nachhaltigkeit, Personal, Recht und Unternehmenskommunikation, dem Betriebsrat sowie acht weiteren Mitarbeitenden, die alle zwei Jahre wechseln, stimmen über die Verteilung ab.

Sandra Lang, Mitarbeiterin Ladenbau & Event Edeka Südwest, und Michaela Meyer, Nachhaltigkeitsbeauftragte Edeka Südwest, überreichten den symbolischen Spendenscheck Simone Schindler und Lisa Schley, pädagogische Leitung und Einrichtungsleitung der Pegasus Jugendhilfe. „Unser Angebot richtet sich an junge Menschen, bei denen die Ressourcen der Herkunftsfamilie und des sozialen Umfeldes nicht mehr ausreichen, um sie zu erziehen und zu fördern“, erläuterte Simone Schindler bei der Übergabe und Lisa Schley ergänzte: „Betreut werden beispiels-

weise Kinder, Jugendliche und junge Volljährige mit Entwicklungsstörungen, Verhaltens- und emotionalen Störungen, Hyperaktivität, Lernschwächen und Lernbehinderungen.“

Intensive Betreuung in verschiedenen Wohngruppen möglich

Das Leistungsspektrum der Pegasus Jugendhilfeeinrichtung gliedert sich in verschiedene Bereiche, die jedoch alle miteinander vernetzt arbeiten: In Wohngruppen leben bis zu sechs Kinder und Jugendliche zusammen mit den jeweiligen Erziehenden im Schichtdienst. Hier geht es insbesondere darum, Erfahrungen im Zusammenleben in einer Gruppe zu machen, dabei jedoch genug Raum für die eigene Individualität zu haben. In Familienwohngruppen leben bis zu vier Kinder und Jugendliche, die besonders familienähnliche Strukturen benötigen, zusammen mit mindestens einem inwohnenden Bezugserziehenden und weiteren hinzukommenden Betreuenden. Für junge Menschen, die intensivere Betreuung benötigen, besteht die Möglichkeit, in einer Erziehungsstelle noch individueller begleitet zu werden. Hier leben die Jugendlichen in den Haushalten der Erziehenden und erfahren eine sehr intensive, individuelle Betreuung. Mit zunehmender Verselbstständigung kann der Übergang ins Trainingswohnen oder in das Betreute Wohnen erfolgen. Dabei leben die Heranwachsenden in eigenen Wohnungen und werden nur noch stundenweise von ihrem Bezugsbetreuenden betreut.

Zusatzinformation – Pegasus Jugendhilfe

<https://www.pegasus-jugendhilfe.de/>

Zusatzinformation-Edeka Südwest

Edeka Südwest mit Sitz in Offenburg ist die zweitgrößte von sieben Edeka-Regionalgesellschaften in Deutschland und erzielte im Jahr 2021 einen Verbund-Außenumsatz von 10,2 Milliarden Euro. Mit rund 1.120 Märkten, größtenteils betrieben von selbstständigen Kaufleuten, ist Edeka Südwest im Südwesten flächendeckend präsent. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich über Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie den Süden Hessens und Teile Bayerns. Zum Unterneh-

mensverbund gehören auch der Fleisch- und Wurstwarenhersteller Edeka Südwest Fleisch, die Bäckereigruppe Backkultur, der Spezialist für Schwarzwälder Schinken und geräucherte Produkte Schwarzwaldhof, der Mineralbrunnen Schwarzwald-Sprudel, der Ortenauer Weinkeller und der Fischwarenspezialist Frischkost. Einer der Schwerpunkte des Sortiments der Märkte liegt auf Produkten aus der Region. Im Rahmen der Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ arbeitet Edeka Südwest beispielsweise mit mehr als 1.500 Erzeugern und Lieferanten aus Bundesländern des Vertriebsgebiets zusammen. Der Unternehmensverbund, inklusive des selbständigen Einzelhandels, ist mit rund 44.000 Mitarbeitenden sowie etwa 3.000 Auszubildenden in über 30 Ausbildungsberufen und dualen Studiengängen einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region.